

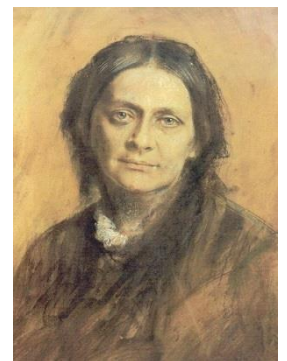
Jubilarin bei CERTOSA im Mai 2016

Zum 120. Todestag von Clara Schumann

erscheint als Erstausgabe (hrsg. v. D. M. Backes) bei CERTOSA ihr *Marsch* Es-Dur für Klavier in der 2hdg. Fassung von 1879

Weitere Werke von Clara Schumann bei Certosa:

- *Etüde* As-Dur f. Klavier (Erstausgabe)
- *Impromptu* E-Dur f. Klavier (revidierte Neuauflage)



In Vorbereitung:

- *7 Präludien* und *13 Vorspiele* f. Klavier (Erstausgabe)

[Bei den ‚Vorspielen‘ bzw. ‚Übungen‘ handelt es sich um ausgeschriebene Improvisationen, die Clara Schumann – auf Bitten Ihrer Kinder und nach einer Mitteilung ihrer Tochter Marie – erst 1895, also kurz vor ihrem Tod, niedergeschrieben haben soll.]

Clara Schumann (1819-1896), die nicht nur als hochangesehene Pianistin und Interpretin der Werke ihres Mannes zu einer der „wichtigsten Exponentinnen der Pianistik des 19. Jahrhunderts“ (Claudia de Vries, *Die Pianistin Clara Wieck-Schumann*, Mainz 1996, Umschlagblatt) gehört, sondern sich daneben auch als anerkannte Komponistin, weit geachtete Klavierpädagogin und Herausgeberin der ersten *Kritischen Gesamtausgabe* (1879-1887) von Robert Schumanns Werken einen bedeutenden Namen gemacht hat, zählt zweifelsohne zu den interessantesten künstlerischen Persönlichkeiten des romantischen Zeitalters.

Aus Anlass ihres 120. Todestages (20. Mai 1896) erscheint daher bei Certosa ihr – zum goldenen Hochzeitsfest des mit der Komponistin befreundeten Ehepaars Pauline und Julius Hübner am 21. Mai 1879 komponierte und diesen auch gewidmete – *Marsch* Es-Dur für Klavier zweihändig, der bislang nur in einer gedruckten Fassung für Klavier zu 4 Händen vorgelegen hat.